

Interview

Leipzig, 21. August 2020

Erstmals starten in diesem Jahr bei der Sparkasse Leipzig junge Erwachsene in die Ausbildung Kauffrau/-mann im E-Commerce. Paul Böger (24) ist einer der ersten Azubis in diesem noch jungen Berufsbild. Im Interview berichtet er, was ihn an der Ausbildung interessiert und warum er diese bei der Sparkasse Leipzig absolviert.

Paul, Du absolvierst bei der Sparkasse Leipzig eine Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce. Warum hast Du Dich dafür entschieden?

Paul Böger: Digitale Medien haben mich schon früh begeistert. Während meiner Schulzeit habe ich beispielsweise schon als Content-Manager in einer Digital-Agentur in Darmstadt gearbeitet. Das E-Commerce-Studium, das ich dann an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena begonnen habe, war mir jedoch zu trocken und hat meine Erwartungen leider nicht erfüllt. Ich habe mich nach einem intensiveren Praxisbezug gesehnt. Diesen bietet mir die Ausbildung bei der Sparkasse Leipzig – insbesondere durch die Verknüpfung des konventionellen Filialgeschäfts mit den digitalen Medien. Ich finde es großartig, hier Teil der digitalen Transformation im Bankwesen zu sein.

Welche Erwartungen hast Du an Deine Ausbildung?

Paul Böger: Vielseitigkeit und Abwechslung. Wie ich bereits dem Ausbildungsplan entnehmen konnte, habe ich als Auszubildender im E-Commerce die Möglichkeit, verschiedene Abteilungen der Sparkasse Leipzig kennenzulernen, ebenso wie die Arbeit in den Filialen. Außerdem freue ich mich darauf, Erlerntes direkt in der Praxis umsetzen zu können.

Du absolvierst eine kaufmännische Ausbildung. Hattest Du schon immer auch eine Affinität für Zahlen und Geld?

Paul Böger: Ich interessiere mich schon lange für wirtschaftliche Themen und Belange. Insbesondere die Finanzplanung sowie die anschließende Ermittlung von Kennzahlen und deren Analyse und Auswertung reizen mich an finanztechnischen Aufgaben.

Stichwort E-Commerce: Kaufst Du eigentlich lieber im Internet oder im Handel vor Ort ein?

Paul Böger: Für mich macht's die Mischung. Eine Stadt ohne lokalen Einzelhandel ist für mich nur halb so lebenswert. Ich glaube jedoch, dass der stationäre Handel unbedingt an digitalen Transformationsprozessen teilhaben muss, um in Zukunft weiter bestehen zu können.

Spielt in Deiner Freizeit die digitale Welt auch eine große Rolle? Wie wirst Du den Ausgleich zum Job schaffen?

Paul Böger: In meiner Freizeit bin ich gern offline. Ich mag es, zu reisen und Freunde zu besuchen, die in anderen Städten leben. Außerdem verbringe ich gern Zeit an schönen Orten im Grünen oder in einem gemütlichen Café. Und ich koche sehr gern.

Paul, vielen Dank für Deine Zeit und viel Erfolg für Deine Ausbildung.

”

Ihre Ansprechpartnerin:

Barbara Bauer, stv. Pressesprecherin, Telefon 0341 986-1612, Telefax 0341 986-1609,
E-Mail: barbara.bauer@sparkasse-leipzig.de

Wenn Sie den Presse-Service nicht mehr nutzen möchten, informieren Sie uns bitte unter presse@sparkasse-leipzig.de. Ihre Kommunikationsdaten haben wir in unserem Presseverteiler gespeichert. Diese Daten nutzen wir nur im Rahmen unserer Presse- und Stakeholderinformation. Hinweise zu unserem Datenschutz finden Sie hier: <https://www.sparkasse-leipzig.de/datenschutz>